

Einfach-Bauen-Gesetz: Wichtige Nachbesserungen für Bauen im Bestand

Der Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO) begrüßt die heute im Berliner Abgeordnetenhaus beschlossenen Nachbesserungen am Gesetz für einfaches Bauen (GEB). Insbesondere die erweiterten Erleichterungen für das Bauen im Bestand sind ein wichtiger Schritt, um schneller zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und Genehmigungsverfahren praxistauglicher zu gestalten. BIVO-Hauptgeschäftsführer **Dr. Robert Momberg** erklärt:

„Positiv bewerten wir insbesondere die nach der zweiten Lesung aufgenommenen Erleichterungen für das Bauen im Bestand. Wenn durch Umnutzungen, Dachgeschossausbauten oder erstmalige Aufstockungen neuer Wohnraum entsteht, sollen Abstandsflächen künftig unbeachtlich sein. Das eröffnet gerade in den dicht bebauten Stadtgebieten Berlins zusätzliche Potenziale.

Wichtig sind auch die Erleichterungen bei den Anforderungen an Wärme-, Schall-, Erschütterungs- und Brandschutz für Bestandsgebäude. Sie erleichtern die Aktivierung ungenutzter Dachräume und schaffen mehr Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln.

Positiv ist zudem die Klarstellung, dass beteiligte Behörden unvollständige Unterlagen künftig unverzüglich und konkret nachfordern müssen. Das kann Genehmigungsverfahren beschleunigen und unnötige Verzögerungen vermeiden.

Wir haben uns bereits im Februar 2026 mit einer Stellungnahme in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht und die Zielsetzung des Senats zur Baukostensenkung und Verfahrensbeschleunigung ausdrücklich begrüßt. Entscheidend ist nun, dass die neuen Regelungen schnell und einheitlich in der Verwaltungspraxis umgesetzt werden. Gleichzeitig müssen weitere Genehmigungs- und Planungsverfahren spürbar vereinfacht werden, damit die Erleichterungen auch auf den Baustellen ankommen.“

Der Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO) vertritt die Interessen von 260 Bauunternehmen mit 20.000 Beschäftigten in den Ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Potsdam, 2. Juli 2026

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de